bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Profil

Wir sind eine dezentral organisierte Einrichtung der Jugendhilfe in den Regionen des Märkischen Kreises, des Ennepe-Ruhr-Kreises und Hagen.

Eine seit vielen Jahren entwickelte und gelebte systemisch geprägte Haltung und Fachlichkeit ist handlungsleitend für unsere Konzepte bzw. Angebote

Seit 2012 beschäftigen wir uns mit dem Konzept der „Neuen Autorität“ und der damit verbundenen Haltung einer systemischen Präsenz.

Die gesetzlichen Grundlagen unserer Arbeit ergeben sich aus dem SGB VIII, SGB XII, SGB III, SGB II und dem JGG.

Auf dieser Basis bieten wir folgende Angebote:

- Regelangebote
- Intensivangebote
- Verselbständigungsangebote
- 5-Tage-Wohngruppe
- Mutter-Vater-Kind-Angebote
- Inobhutnahme
- Jugendhilfe statt U-Haft/Stop and Go!
- Kurve Kriegen
- Westfälische Pflegefamilien (WPF)
- Ambulante Familienhilfe
- SIT-Ambulant
- Soziale Gruppenarbeit
- Tagesgruppen
- KinderschutzAmbulanz
- Kindertagesstätten
- Jugendhilfe an Schule (JanS)
- Schulbegleitung+
- OGS-Betreuung an Förder-/Regelschulen
- 8-13-Betreuung an Grundschulen
- Jugendozialarbeit/Berufliche Bildung
- Erlebnispädagogische Projekte
- Projekte im Sozialraum
- Traumapädagogik

Gerne informieren wir Sie ausführlich.
Ihre Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Ihr Ansprechpartner

Klaus Bärenfänger
Bereichsleitung / QMB

Fon 02331 33 00 481
Fax 02331 33 00 490

baerenfaenger@
jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

Herausgeber:
Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH

Zentrale Iserlohn:
Pastorenweg 6
58644 Iserlohn
Fon 02371 80 83 0
Fax 02371 26 06 6

Zentrale Hagen:
Martin-Luther-Str.11
58095 Hagen
Fon 02331 38 09 00
Fax 02331 38 09 09

info@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de
www.jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

www.stop-andgo.de
www.fachpool.de

Diakonie
Mark-Ruhr
www.diakonie-mark-ruhr.de

WPF 4 13.06.2019

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

WPF
Westfälische Pflegefamilien
Mit Leben umgeben.

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Westfälische Pflegefamilien (WPF)

Die Westfälischen Pflegefamilien sind ein besonderes Angebot der Vollzeitpflege.
Kinder mit besonderem Förderbedarf, die auf Dauer nicht bei der Herkunftsfamilie leben können, werden in ausgewählte Pflegefamilien vermittelt, begleitet und betreut. Die Pflegepersonen verfügen über eine pädagogische Ausbildung oder über eine sonstige besondere Eignung. Diese gewährleisten einen dauerhaft verlässlichen familiären Lebensort, der Schutz, Versorgung, Erziehung und Förderung sichert.
Das WPF-System besteht im Verbund mit weiteren Anbietern in der westfälischen Region unter Koordination des Landesjugendamtes beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe.
Rechtsgrundlagen: §§ 27ff., § 33, § 36 SGB VIII.

Das Angebot

Das pädagogische Angebot der Westfälischen Pflegefamilien richtet sich an Jungen und Mädchen

- bei denen die Erziehung, Betreuung und Förderung langfristig außerhalb des Elternhauses erforderlich ist
- bei denen das Zusammenleben in der Herkunftsfamilie Gefährdungen bewirkt, die längerfristig nicht abwendbar sind
- mit einer seelischen und/oder Lernbeeinträchtigung oder deren seelische Gesundheit durch lebensgeschichtliche Erfahrungen gefährdet ist
- die Unterstützung und Begleitung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen benötigen
- bei denen Entwicklungsgefährdungen und Entwicklungsstörungen vorliegen
- bei denen es Schwierigkeiten im Sozial-, Lern- und Leistungsverhalten gibt.

Leistungen und Methodik

Das WPF-Angebot wird verantwortet von Beraterinnen und Beratern, sowie Co-Beraterinnen und Co-Beratern, jeweils sozialpädagogische Fachkräfte mit systemischer oder therapeutischer Zusatzqualifikation.
Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Auswahl, Überprüfung und Vorbereitung von geeigneten Pflegefamilien
- Vorbereitung, Vermittung und Begleitung von Kindern in die Westfälischen Pflegefamilien
- Kooperation mit Jugendämtern, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Kinderschutzzentren und stationären Erziehungshilfeeinrichtungen
- Kontinuierliche Beratung, Begleitung und Unterstützung der Westfälischen Pflegefamilien
- Regelmäßige Einzelkontakte mit den Pflegekindern, Biografiearbeit und unterstützende Entwicklungsförderung
- Kooperation mit allen am Erziehungsprozess beteiligten Personen und Institutionen
- Beratung und Begleitung von Herkunftsfamilien, entsprecheend der Vereinbarungen im Hilfeplan
- Gestaltung und Begleitung der Umgangskontakte mit der Herkunftsfamilie
- Elternabende mit themenspezifischen Inhalten für Westfälische Pflegeeltern
- Gruppenangebote für Pflegeeltern, für Pflegekinder und für das gesamte System
- Entwicklung und Förderung von Selbsthilfestrukturen
- Beteiligung an den Prozessen des zentralen Qualitätsmanagements des Landesjugendamtes, sowie dessen Umsetzung und Sicherung in den Fallverläufen

Darüber hinaus werden folgende vom Landesjugendamt verantwortete Leistungsbestandteile integriert:

- Regionale Arbeitskreise für Beraterinnen und Berater
- Fortbildungsangebote für Beraterinnen und Berater
- Supervisionsgruppen für Beraterinnen und Berater
- Fortbildungsangebote für Westfälische Pflegefamilien
- Fachberatung im Einzelfall
- Zentrale Steuerung von Struktur und Wirtschaftlichkeit
- Weiterentwicklung des Systems im Verbund mit allen Anbietern und Trägern